



Sammlung Theaterzettel

Siegfried

Kähler, Willibald

1905-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 28. Februar 1905.

27. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht A.)

I. Gastspiel des Königl. Kammersängers Herrn

ERNST KRAUS

vom Königlichen Opernhaus in Berlin.

Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Siegfried	* * *
Mime	Alfred Sieder.
Der Wanderer	Max Bucksath.
Alberich	Joachim Kromer.
Fafner	Karl Marx.
Erda	Betty Kosler.
Brünhilde	Margarethe Brandes.
Stimme des Waldvogels	Lilly Marlow.

* * * Siegfried: Ernst Kraus.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges. 2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteins“.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Logen I. Rang, 1. Reihe Mk. 7.— per Platz	
Parterrelogen	Mk. 5.50 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	6.50 " "
Logen I. Ranges	6.— " "	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.50 " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— " "
Logen II. Ranges	3.50 " "	Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "
		Parterreloge 1. Reihe	6.50 " "	Logen III. Rang 1. Reihe	3.— " "
		Parterreloge 2. u. 3. Reihe	6.— " "	Logen III. Rang 2. u. 3. Reihe	2.— " "
				Sperrsitze im Parkett	4.50 " "
				Nicht nummerierte Plätze.	
				Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
				Parterre	2.50 " "
				Gallerieloge	1.20 " "
				Galerie	— .80 " "

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 1. März 1905. 36. Vorstellung im Abonnement C.

Die goldne Eva.

Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Anfang 7 Uhr.